

Vorlagen-Nr.: MV/1246/2021-2026		
Vorlage-Art: Mitteilungsvorlagen	Datum: 01.04.2026	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/-in: Frau Rüstmann	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	08.04.2026	Ö
Verwaltungsausschuss	14.04.2026	N

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

**Sanierung des Johann-Rasenack-Freibades Jever;
Sachstandsbericht**

Sachverhalt:

Die Sanierung des Freibades nähert sich dem Ende, obwohl es von außen betrachtet noch nach viel Arbeit aussieht.

Am 19.03.2026 hat sich unser Fördergeber, Herr Dr. Lehmann vom Projektträger Jülich, im Rahmen seiner Niedersachsen-Bereisung ein Bild vom Fortschritt der Baumaßnahme gemacht. Zusammen mit Vertretern der Presse wurde ihm der aktuelle Stand der Baumaßnahme erläutert:

Abgeschlossene Maßnahmen:

- Das Funktionsgebäude wurde energetisch saniert, das Dach erneuert und eine barrierefreie Umkleide mit Dusche und WC eingebaut. Im ehemaligen Lagerbereich wurde ein Personalraum abgeteilt. Der WC-, Dusch- und Umkleidebereich mit den Spinden ist nicht verändert worden.
- Das Wasserbecken hat einen neuen Edelstahl-Kopf mit Schwallwasserrinne erhalten. Diese werden gerade noch aufpoliert. Die Fliesen an Wänden und am Boden blieben erhalten und Schäden wurden ausgebessert. Der Beckenkörper blieb unverändert erhalten
- Das Kinderplanschbecken war abgängig und wurde mit einem Kinderspielwasserpark (Spraypark) und einem (kleineren) Planschbereich komplett erneuert.
- Die Badewassertechnik wurde in Teilen erneuert; alle alten Leitungen mussten ausgetauscht werden.
- Blitzschutzarbeiten rund um das Becken sind abgeschlossen.
- Der Kassenbereich wurde verlegt und der Ein- und Ausgangsbereich erneuert.

- Die Absorberanlage auf dem Dach der benachbarten Turnhalle wurde repariert. Ein Austausch kann erst stattfinden, wenn das Hallendach in 1-2 Jahren erneuert wird, denn dazu muss die Anlage komplett abgebaut werden.

Derzeit im Bau befindliche Arbeiten:

- Die Einströmdüsen und die Schutzgitter für den Wasserrücklauf werden erneuert
- Die Gitter vor den Ansaugschächten für die Wasserrutsche werden den heutigen Maßstäben angepasst.
- Die neue Pflasterung wird eingebaut und dabei auch ein Fallschutz am Sprungturm (Gummimatten)
- Das Ausgangs-Drehkreuz wird erneuert.
- Der überschüssige Bodenaushub wird auf dem Gelände eingebaut, um seichte Hügelbereiche zu modellieren (damit wird teure Entsorgung eingespart)
- Die Baustraße wird zurückgebaut (dabei aber die ersten 10 m am Eingang als Schotterrasenfläche belassen, um auch Fahrzeugen im Bedarfsfall einen sicheren Zugang zu gewähren)
- Durch die nassen Bodenverhältnisse nach dem Winter ist die Grasnarbe stark geschädigt bzw. nicht mehr vorhanden. Im Vorderen Badbereich wird daher Rollrasen verlegt. Im hinteren Badbereich werden die Rasenflächen neu angesät; der Rasen bedarf je nach Wetterlage 2 Monate Anwuchszeit

Vom Kostengesichtspunkt her werden gerade etliche Rechnungen streng kontrolliert, da des Öfteren versucht wird, über Stundenzettel Arbeiten abzurechnen, die bereits im Leistungsverzeichnis nach Position eingepreist sind.

Insgesamt sind bislang rd. 1,66 Mio. € ausgezahlt. Nach aktueller Prognose anhand eingegangener Rechnungen und Nachträge sowie gesonderten Aufträgen sind noch 1,15 Mio. € zu begleichen, so dass die verfügbaren Haushaltsmittel mit etwa 50.000€ unterschritten werden.

Weitere Sachstandsberichte folgen zu gegebener Zeit..

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Auswirkungen auf den Fahrradverkehr: ja nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz: ja nein